1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen und Dokumente erwartet.

1.1 Ausschlussgründe, § 31 Abs. 1, Abs. 2 S. 4, 5 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1, Abs. 2 S. 4, 5 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 31 Abs. 2 Satz 3 UVgO i. V. m. § 125 GWB.

1.2 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

2. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.1). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

   - *Kenntnisse nationaler und internationaler Forschungs- und Innovationspolitik und politischer Rahmenbedingungen für die Innovationsförderung: Diese Anforderung ist belegt, wenn über den Referenzauftrag deutlich wird, dass Kenntnisse und Erfahrungen in der Analyse nationaler und internationaler Forschungs- und Innovationspolitik und der Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen für eine Weiterentwicklung der Förderpolitik eingesetzt oder erworben wurden.*
   - *Kenntnisse und Erfahrungen von bestehender Förderinstrumente für die Forschungsförderung (z.B. in Form von Evaluationen und Studien): Diese Anforderung ist belegt, wenn über den Referenzauftrag deutlich wird, dass Erfahrungen mit Projekten bestehen, bei denen Kenntnisse zu den aktuell bestehenden Förderinstrumenten im Bereich der Forschungsförderung wie bspw. bei der Umsetzung von Evaluationen und / oder Studien angewendet oder erworben wurden.*
   - *Kenntnisse und Erfahrungen zu Theorien und Methoden aus der Innovationsforschung (ggf. auch Wirtschaftsgeografie) zur Analyse der Innovationsförderung.*
   - *Kenntnisse von rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation inklusive Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Förderangebote, -konditionen und Verfahren der Forschungsförderung des Bundes.*

   Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens **zwei** verschiedene Referenzen zu benennen.

3. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.2 / Qualifikationsprofil).
4. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.3 / Qualifikationsprofil).

Zu 3: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen
Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- *Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Studien zur Analyse von Innovationssystemen und Programmen der Forschungsförderung (für ein/e Mitarbeiter/in mindestens eine Referenz):*
  Die Anforderung an die Qualifikation ist erfüllt, wenn über den Referenznachweis belegt werden kann, dass im Rahmen von Evaluationen und / oder Studie entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen angewendet oder erworben wurden.
- *mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Führung von Teams (für ein/e Mitarbeiter/in mindestens eine Referenz)*
- *Kenntnisse und Erfahrungen der nationalen Forschungsfördersysteme (für ein/e Mitarbeiter/in mindestens eine Referenz)*

Zu 4: Sonstige Mitarbeiter/innen
Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

- *Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung im Bereich Innovationssysteme und Forschungsförderung unter Anwendung quantitativer/qualitativer Methoden (für zwei Mitarbeiter/innen)*
- *Kenntnisse der nationalen Forschungsfördersysteme (für zwei Mitarbeiter/innen). Die Anforderung an die Qualifikation ist erfüllt, wenn über das Qualifikationsprofil belegt werden kann, dass im Rahmen von Projekten (wie bspw. Evaluationen oder Studien) Analysen, Untersuchungen, Auswertungen oder Vergleichbares im Bereich der nationalen Forschungsfördersysteme umgesetzt wurden.*

Kenntnisse der internationalen Forschungsfördersysteme (für mind. ein/e Mitarbeiter/in). Die Anforderung an die Qualifikation ist erfüllt, wenn über das Qualifikationsprofil belegt

werden kann, dass im Rahmen von Projekten (wie bspw. Evaluationen oder Studien) Analysen, Untersuchungen, Auswertungen oder Vergleichbares im Bereich der internationalen Forschungsfördersysteme umgesetzt wurden.